



## Deutsche Billard- Jugendmeisterschaften



**9.-13. April 2017**  
**Ense Halle - Bad Wildungen**

### **Tag 4: Max Gabel gewinnt Finalthriller gegen Tom Löwe im 5-Kegel**

Erneut fünf Titel gab es am heutigen Mittwoch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bad Wildungen zu vergeben.

Dabei fielen im Pool-Billard die Entscheidungen im 8-Ball. Neue Deutsche Meisterin der Mädchen ist Paula Bachmaier (BC 73 Pfeffenhausen), die in einem rein bayerischen Finale ihrer Verbandskollegin Alina Brummer (PBC Alibi Straubing) beim 4:0 nicht den Hauch einer Chance ließ. Sehr deutlich waren auch zuvor die Semifinals ausgefallen. Natalia Gündüz (BC Wiesbaden) und Chiara Böhmer aus Düren mussten sich nach ihren klaren 1:4-Niederlagen mit Bronze begnügen.

Weiteres Gold für den Bayerischen Billard-Verband gab es bei der männlichen U17 durch den Münchner Anton Hastedt. Er lieferte sich mit dem Mannheimer Dennis Laszowski ein extrem spannendes Duell, das bei 4:4 schließlich in einem Entscheidungsspiel gipfelte. Dieses sicherte sich Hastedt und lochte zu seinem ersten Deutschen Meistertitel ein. Christian Fröhlich vom PBC Gera musste sich genauso wie Niklas Dohr (PBC St. Augustin) mit der Bronzenen begnügen.

Deutscher Meister der U19 wurde Leon Kohl vom PBC Joker Altstadt. Dort hat er in der vergangenen Saison bereits Zweitligaluft geschnuppert und warf diese Erfahrung auch im Endspiel in die Waagschale. Dort ging es gegen den Straubinger Pete Herman, den Kohl auch prompt mit 6:3 in Schach halten konnte. Gar deutlicher war für den Nachwuchsspieler aus dem Saarland das Halbfinale geendet. Mit 6:2 wies er Justin Dürig aus Oldenburg in die Schranken. Pete Herman wiederum schlug Topfavorit Patrick Hofmann (VdP Paderborn) mit 6:4.

Im 5 Kegel-Billard ereignete sich heute Historisches. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs stammten die Medaillengewinner aus vier verschiedenen Landesverbänden. Bisher hatten eigentlich meist die Teilnehmer aus Brandenburg und Sachsen Gold, Silber und Bronze unter sich ausgemacht. Deutscher Meister wurde mit Max Gabel aus Neuruppin allerdings ein alter Bekannter. Bis es soweit war, musste er allerdings einen 1:2-Satzrückstand gegen seinen Finalgegner Tom Löwe aus Lobberich aufholen. Mit letzter Kraft ging Gabel schließlich als 3:2-Sieger über die Ziellinie. Löwe hatte zuvor das Semifinale gegen seinen Karambol-Kollegen Tobias Bouerdick (BSV Kamen) mit 3:0 gewinnen können, während Max Gabel mit Tobias Willuhn aus Hannover ebenfalls keine größeren Probleme hatte. Souveräner

Deutscher Meister in der Freien Partie der U19 wurde der Bochumer Simon Blondeel. Über das gesamte Turnier spielte der Ausnahmespieler einen Gesamtschnitt von 53,33 Punkten pro Aufnahme und war damit weit vor der restlichen Konkurrenz. Lediglich Enrico Ercolin (BC Gerresheim), den Blondeel im Finale in der zweiten Aufnahme schlagen konnte, vermochte ansatzweise mitzuhalten. Rang drei ging letztlich an Blondeels Vereinskollegen Jan Sellhast und an den Erlangerer Marcel Back.

Im Snooker der U21 stehen derweil die Teilnehmer des morgigen Halbfinals fest. Heute standen lediglich die vier Viertelfinals auf dem Programm und in diesen lieferten sich Johannes Schmitt (BSV Dachau) und Nicolas Georgopoulos (SC Mayen-Koblenz) die mit Abstand spannendste Begegnung. Nach vier gespielten Frames ging es in den Decider, an dessen Ende Schmitt die Nase vorne hatte. Der Dachauer trifft nun in der Vorrundrunde auf den Stuttgarter Umut Dervis Dikme, während Richard Wienold (SC Rüsselsheim) auf den Hagener Daniel Sciborski trifft.

Am morgigen Freitag gehen außerdem die Finalrunden im 9-Ball über die Bühne. Die meisten Gruppenspiele dazu wurden bereits heute absolviert. So stehen bei den Mädchen unter anderem Maximiliana Neuhausen (PBC St. Augustin) und Alina Brummer aus Straubing bereits als Viertelfinalteilnehmerinnen fest. Noch kämpfen muss Chiara Böhmer (Phönix Düren), während die Wiesbadenerin Natalia Gündüz bereits ausgeschieden ist.

Bei der U17 musste der gestrige Silbermedaillengewinner Niklas Vogel aus Leonberg heute sieglos die Segel streichen. Alle weiteren Mitfavoriten hielten sich hingegen schadlos, allen voran der Geraer Christian Fröhlich und die bayerische Nachwuchshoffung Mario Gulic (BV Rosenheim). Die beiden blieben in ihrer Gruppen ebenso ungeschlagen wie Nico Färber (PBC Gießen), Dennis Laszowski (BBV Mannheim) und Jonas Dohr vom PBC St. Augustin.

Mit Luca Menn (PBC Phönix Düren), Jan Stenten (PBC Kohlscheid), Oliver Hartl (Pool Factory Roth) und Steffen Auer (PBC Bad Saulgau) sind bereits vier Spieler bei der U19 ausgeschieden, denen durchaus eine Medaille zuzutrauen gewesen wäre. Unbeeindruckt davon zogen Kevin Schiller (BSF Kurpfalz), Patrick Hofmann (VdP Paderborn) und Leon Kohl vom PBC Joker Altstadt ihre Kreise und marschierten mit drei Siegen auf direktem Wege ins Viertelfinale. Wer ans Edelmetall möchte, muss an ihnen vorbei.

- [Mediaseite](#) mit allen Fotos, Zeitplan und vielen weiteren Infos rund um die die DJM
- [Facebook](#)
- [Webseite Deutsche Billard-Union](#)
- [Webseite Stadt Bad Wildungen](#)

Am Schlusstag ist der Beginn um 9:00 Uhr, die Abschlussfeier findet gegen ca. 15:00 Uhr statt - der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi  
Presseleitung

12. April 2017

\*\*\*\*\*

[Newsletter abbestellen](#)

**Kontakt:**

Achim Gharbi  
Büro: 06283 / 22 87 90 2  
Mobil: 0151 / 61 41 66 32  
E-Mail: [achim.gharbi@touch-magazine.net](mailto:achim.gharbi@touch-magazine.net)

**Spielort:**

Ense Halle  
Brüder-Grimm-Straße  
34537 Bad Wildungen  
Telefon: 05621 / 96 75 70